

A. M.	Chronologia der Jüdischen Könige.	A. M.	Der Egyptischen Könige.	A. M.	Der Pontischen Könige.	A. M.	Der Armen. Könige.	A. M.	Der Parti'schen Kön.
3901	Julius Cæsar stellte endlich den gefangenen Aristobulum auf freyen Fuß, da aber derselbe nach Hauß reisen wolte, ward er mit Gift vergeben, und sein Sohn Alexander auf Pompeji M. Befehl zu Antiochia enthauptet. Der zweyte Sohn des Aristobuli, Antigonus, ging endlich zu den Parthern über, um das väterliche Reich zu erobern, welche vor Jerusalem ankamen, und von Hyrcano gleich eingelassen wurden, da denn Antigonus dem Hyrcano beyde Ohren zwar abbiß, um ihn untüchtig zum Hohepriestertum zu machen, allein auf Ordre des Römischen Antonii seinen Kopf lassen mußte, welcher nebst dem Augusto den Herodem 3 Jahr schon vorher 3910. zu Rom (nachdem er 3904. Biersfürst in Galiläa, und 3909. in Judäa schon war geworden) zum Könige gemacht hat.	3902	Seine Schwester Cleopatra, mischte sich sehr in die Regierung, dahero die Stände mit ihr übel zufrieden waren. Pompejus M. nahm seine Zuflucht zu Ptolemaeus, als ihn der Cæsar geschlagen hatte, allein Ptolemaeus ließ Pompejo den Kopf abhauen, und dem Cæsari präsentiren, welcher bey seiner Ankunft mit der Cleopatra so bekannt wurde, daß er die Aufführung der Stände untersuchen mußte, welche aber einen Aufstand erregten. Cæsar, um der Gefahr zu entgehen, hat seine Zimmer in dem Königl. Pallast zu Alexandria anzünden lassen, wodurch die berühmte Bibliothec mit verzehret worden, und ist nach seiner Flotte geschwommen, von da er dann gar bald zurück gekommen, und als Ptolemaeus unterdessen durch ein umgeschlagenes Schiff ertrunken, siegend in Alexandriam eingezogen, und die Cleopatram zur Königin gesetzt.	3900	Pharnaces II. Er hatte anfangs nichts als das Regnum Bosphoranum, nahm aber auch Ponto wieder ein, weshalb der Julius Cæsar auf ihn losgehen mußte, der ihn dann so fort verjagte, auf welcher Flucht er von einem, Namens Asander, ermordet worden.	3918	Artaxias II. König in Groß Armenien.	3901	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3913	Herodianische Könige. Herodes I. Magnus. Er war ein Sohn des Antipaters, so bey Hyrcano als Naht gestanden, und 3903. Landpfleger worden, und Enckel des Antipas, eines Landpflegers in Idumæa, aus Ascalon gebürtig. Sein Bruder Phaselus war Biersfürst in Judäa, bis 3909, da ihm die Parther gefangen nahmen, in welchem Gefängniß er sich den Kopf in Stücken stieß. Nachdem Herodes seine Feinde, die Parther, und den Antigonum gestürzet, so nahm er dessen Vatern Schwester, die Mariamne, zur Gemahlinn, ließ aber selbige nebst dem Sohne des enthaupteten Alexandri II. Aristobulo köpffen, so auch dem achtzigjährigen Hyrcano wiederfuhr / und seiner Schwiegermutter Alexandrâ in Gefängniß. Er führte die Burg Antonia auf, und bekam die Landschaft Trachonitis, wie auch Confirmation über sein Königreich. Die Stadt Cæsarea ward innerhalb 12 Jahr fast von lauter weißen Marmor aufgeführt, und mit der Reparirung des Tempels zu Jerusalem der Anfang gemacht / und in 8 Jahren vollendet / auch 300 Ochsen bey der Einweyhung geopffert. Weil 2. von seinen Söhnen Aristobulus und Alexander, die zu Rom erzogen waren / bey ihm in Ungnade fielen / so verklagte er selbige bey dem Kayser Augusto, der ihm erlaubte, bey der Succession zu disponiren / und seine Söhne zu straffen, welches durch ein großes Gerichte zu Berythus geschah, so daß selbige zu Sebaste stranguliret wurden. Der älteste Sohn Antipater ward bald hernach auch ins Gefängniß geworffen, und kurz vor des Vatern Tode 3949. erlöchen / den 3 übrigen Söhnen aber das Reich getheilt / nachdem Augustus die große Scharzung ausgeschrieben, in welcher zu Anfang des Octobr. Christus der Heyland geboren, wie solches Calvinius in seinem Opere Chronologico behauptet / Dionysius esiguis hingegen 2 Jahr weiter hinaus setzt, über welche Contradicirung bey denen Autoribus, in dieser alten Historie vor Christi Geburt, man sich wegen der ungleichen Nachrechnung nicht verwundern muß.	3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3903	Mithridates VIII. Seine Mutter ist eine Maitresse des Mithridatis VII. gewesen, und er sol ein Sohn von ihrem ersten Gemahl seyn. Julius Cæsar hat ihm das Reich zu regieren übergeben, ist aber von dem Asandro auch ermordet.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3918	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3914		3908	Polemon I. Er ward von dem Antonio eingesezt, und brachte das ganze Pontische Reich meist wieder zusammen, ward aber von den Sarmatischen Völkern erschlagen.	3918	Artaxias II. König in Groß Armenien.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3918	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3919		3908	Polemon II. Dieser ist ein Sohn des vorigen gewesen, und hat erst vom Kayser Caligula die Confirmation seiner Reiche erlangt, wovon aber Claudius den Bosphorum, und Nero den Pontum zu Römischen Provinzen gemacht, und ihm nichts als etwas von Cilicien gelassen. Wegen seiner Gemahlinn Berenice, einer Schwester des Jüdischen Königs Agrippæ, hat er sich beschneiden lassen, allein weil selbige von ihm gegangen, so hat er auch die Jüd. Religion wieder abgelegt. Er sol noch einige Jahre nach Christi Geburt gelebet haben.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3922		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3923		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3928		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3929		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3931		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3939		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3940		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3943		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3945		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3947		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.
3950		3903	Cleopatra. Sie hat 17 Jahr, und zwar als die letzte Königin regieret. Der Röm. Antonius verstieß seine Gemahlin, des Augusti Schwester, und wolte diese Cleopatram heirathen; als aber Antonius von dem Augusto geschlagen wurde, und auf der Flucht vernahm, daß die Cleopatra todt wäre, so erstach sich derselbe. Und ob gleich Cleopatra vermeynte, den Augustum mit ihrer Liebe zu bestricken, so sollte sie doch zu Rom in Triumph aufgeführt werden, wovon sich Cleopatra durch eine Schlangge zwar befreiete, Egypten aber in eine Römische Provinz verwandelt wurde.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Dejotarus II. König in Klein Armenien, nach welches Tode dieses Klein Armenien bald mit Groß Armenien, bald mit andern Reichen combiniret worden.	3922	Phraates III. Er brachte seinem Vater, dem Orodii Gift bey. Die Parther erwählten wegen seines Hochmuths den Tiridatem zum König, der aber vom Phraate verjagt wurde, und sich nach Rom begeben mußte. Sein Successor und Sohn hat ihn ermordet.